

Kooperative berufliche Bildung und Vorbereitung auf den allgemeinen Arbeitsmarkt (KoBV)

Integration von Menschen mit Behinderung in den allgemeinen Arbeitsmarkt

Die KoBV ist eine Behindertenspezifische Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahme (§ 117 Abs. 1 S.1 Nr. 1b i.V.m. §§ 51 und 53 SGB III) im Auftrag der Agentur für Arbeit. Zielgruppe sind junge Menschen mit überwiegend geistiger Behinderung bzw. Lernschwierigkeiten. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen durch die KoBV dazu befähigt und qualifiziert werden, einen sozialversicherungspflichtigen Arbeitsplatz auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt auszuüben.

Die KoBV ist angelehnt an die duale Berufsausbildung. Das heißt, die Teilnehmenden arbeiten an drei Tagen pro Woche (Montag bis Mittwoch) in einem Praktikums- bzw. Qualifizierungsbetrieb und an zwei Tagen pro Woche (Donnerstag und Freitag) erhalten sie sonderpädagogisch ausgerichteten Berufsschulunterricht an der Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule in Freiburg.

Leistungen

- Engmaschige Begleitung, Unterstützung und Beratung der Teilnehmenden und der Mitarbeitenden in den Praktikumsbetrieben durch entsprechende *Qualifizierungstrainerinnen und -trainer*
- *Sozialpädagogische Begleitung* bei allen sozialarbeiterischen Belangen außerhalb des Arbeitsplatzes (z.B. Einrichtung einer gesetzlichen Betreuung für Teilnehmende)
- Bewerbungstraining und soziales Kompetenztraining für die Teilnehmenden
- Unterstützung bei möglichen Krisen und Konflikten

Kooperation

Zur Sicherung der Qualifizierungsmaßnahme besteht eine enge Zusammenarbeit mit folgenden Institutionen:

- Beratungsfachkräfte der Reha-Abteilung der Agentur für Arbeit Freiburg
- Integrationsfachkräfte des Integrationsfachdienstes Freiburg
- Lehrkräfte der Friedrich-Weinbrenner-Gewerbeschule Freiburg
- Ansprechpartnerinnen und -partner in den Betrieben

Besonderheiten

Die Eingliederung von Menschen mit Behinderung auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt kann nur mit Betrieben und Arbeitgebern gelingen, die ihrer sozialen Verantwortung gerecht werden und die diesen Menschen eine Chance geben, zu zeigen, welche Fähigkeiten, Kompetenzen und Potentiale in Ihnen stecken. In der KoBV entstehen für die Praktikumsbetriebe keinerlei Kosten, da die Teilnehmenden über die Agentur für Arbeit sozial-, kranken-, unfall- und haftpflichtversichert sind und Ausbildungsgeld erhalten. Über Kontaktaufnahmen von Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern, die es in Betracht ziehen, Praktikums- bzw. Qualifizierungsstellen bereitzustellen, freuen wir uns sehr. An der Teilnahme interessierte Personen können sich ebenfalls an uns wenden oder direkt Kontakt mit dem/der zuständigen Reha-Berater/in der Agentur für Arbeit aufnehmen.

Kontakt und nähere Informationen

- Gerhard Wienandts
(Einrichtungsleitung Caritas Bildungszentrum Freiburg)
Telefon: (07 61) 2 07 74-10
- Martina Bergner (Verwaltung)
Telefon: (07 61) 2 07 74-0
Fax: (07 61) 2 07 74-19
E-Mail: cbf@caritas-freiburg.de
- Susanne Steuer-Safavi (Qualifizierungstrainerin)
Telefon: (0761) 2 07 74-240
E-Mail: kobv1@caritas-freiburg.de
- Werner Möschle (Qualifizierungstrainer)
Telefon: (0761) 2 07 74-240
Mobil: 0171 2 16 70 64
E-Mail: werner.moeschle@diakonie.ekiba.de

Caritas Bildungszentrum Freiburg
Immentalstr. 12
79104 Freiburg
Telefon Sekretariat: (07 61) 2 07 74-0



Die KoBV wird von der Agentur für Arbeit Freiburg finanziert und in einer Bietergemeinschaft zwischen dem Caritasverband Freiburg-Stadt e.V. und dem Diakonischen Werk Breisgau-Hochschwarzwald durchgeführt.